

## Familieninitiative Radebeul wird 20

**Donnerstag, 04.03.2010**

Am Montag, den 8. März 2010 lädt das Familienzentrum & Mehrgenerationenhaus ab 15 Uhr zum Fest und Tag der offenen Tür nach Altkötzschenbroda 20.

Senioren singen als Auftakt im Café mit Kindern der benachbarten Kindertagesstätten. Die Mitarbeiter des Hauses laden Besucher zum Kasperletheater, Kinderschminken, Basteln, Malatelier, Fototreff, Tanzperformance, Kaffee und Kuchen. Besucher und Politiker diskutieren ab 17 Uhr über Familienfragen "FAMILIE INITIATIV: GESTERN- HEUTE- MORGEN". Es laufen Filmausschnitte über die Anfänge des Vereins und Katarina Schäfer, Mitgestalterin der Festschrift präsentiert die Broschüre "Eigene Wege gehen - 20 Jahre Familieninitiative Radebeul e.V.". Am Abend eröffnet Friederike Domsch die vom Jubiläum inspirierte Ausstellung "Mit Leben" und Ulrike & Guido Tietze spielen Duette von Johann Gottlieb Naumann. Die Festwoche geht am Mittwoch, den 10. März 2010, um 20 Uhr mit einem Märchenabend weiter. Tanja Tschinkl stellt Märchenklassiker vor und thematisiert die Funktion und Aufgabe von Märchen für Kind und Familie.

Am Samstag, den 13. März 2010 lädt die Familieninitiative und die Stadt Radebeul Eltern, Erzieher, Lehrer, Tagesmütter und - väter zum Fachtag in die Grundschule Niederlöbnitz ein. Von 9.30 - 16 Uhr gibt es spannende Vorträge und Workshops zum Thema "Gemeinsam im Dialog um die Welten der Kinder zu entdecken".

Und am Sonntag ab 10 Uhr lädt Ute Wendt, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Radebeul, ins Familienzentrum zum Frühstück und zum Gespräch mit den Radebeuler Stadträtinnen. Musikalisch umrahmt wird der Vormittag von der a- capella- Gruppe "Audhumbla".

Vor 20 Jahren gründeten neun Radebeulerinnen den Verein Familieninitiative Radebeul e.V. Sie hatten die Idee in Radebeul einen Platz für Familien zu schaffen, in dem sie andere Familien treffen, sich austauschen und sich in ihrer neuen Lebensphase gegenseitig unterstützen können.

Schon 4 Jahre später bezog das "Familienzentrum" den mit viel Unterstützung selbst sanierten Dreiseitenhof in Altkötzschenbroda, realisierte weitere neue Projekte und ist heute ein buntes Mehrgenerationenhaus mit vielen Angeboten für Jung und Alt. Besucher können zum Mittag essen, eine Tagesmutter finden, Feste feiern, Unterstützung im Haushalt finden, selber mitarbeiten oder einfach die lästige Bügelwäsche abgeben.

Den Ursprüngen ist der Verein aber immer treu geblieben. "Wir mussten viele spannende Projekte aus finanziellen Gründen aufgeben" berichtet Angela Zscheischler, ehemalige Geschäftsführerin des Vereins, die das Haus 10 Jahre lang leitete, "aber das Kerngeschäft konnten wir, dank der guten Arbeit unserer MitarbeiterInnen und der großartigen Unterstützung in Stadt, Landkreis und Sachsen immer erhalten".

So gibt es heute im Haus fünf parallel laufende Kurse des Prager- Eltern- Kind- Programms (PEKiP), jede Woche sieben Kurse zu musikalischer Früherziehung, vier Spielkreise bzw. Stillgruppen, täglich zwei leckere, frisch gekochte Mittagessen, fabelhaften Kuchen und jeden Tag eine freundliche Gastgeberin, die Besuchern das Haus und die Angebote vorstellt, Raumreservierungen entgegennimmt oder sich einfach mal Zeit für einen Plausch nimmt.

"Ich bin sehr froh, dass sich neben unseren Festangestellten und Kursleitern so viele ehrenamtliche Mitarbeiterinnen in unserem Haus, insbesondere in der Caféstube engagieren. Sie machen unser Haus zu dem, was es ist." berichtet Mathias Abraham, Projektleiter des Hauses dankbar.

Das Familienzentrum am Dorfanger in Altkötzschenbroda hat unter der Woche von 9-17 Uhr geöffnet, freitags bis 14 Uhr. Das Programm zu Angeboten und Veranstaltungen liegt in vielen Geschäften in ganz Radebeul aus oder Sie finden es auf der Webseite [www.familieninitiative.de](http://www.familieninitiative.de)